

ROUND TABLE

Endpoint Protection mit künstlicher Intelligenz

19. Oktober 2017 | Donnerstag | 17:00 h

Aktuell | Industrie 4.0 betrifft jedes Unternehmen, als Chance und als Herausforderung. Die interdisziplinäre Indy4 Gruppe aus Niedersachsen umfasst Experten aus verschiedenen Fachbereichen und mit unterschiedlichem Hintergrund: Forschungsinstitute, Hochschulen und Berater, die Lösungen zu Industrie 4.0 im Querschnitt verfolgen. Der Indy4 Round Table schafft Raum für Dialog und Erfahrungsaustausch in den Unternehmen.

Erfahren Sie in dieser Diskussionsrunde, wie maschinelles Lernen auf Basis von KI Ihrem Unternehmen hilft, sich vor Cyberattacken zu schützen. Schaffen Sie durch einen mehrschichtigen Schutz eine in hohem Maße bedrohungsresistente Sicherheitsumgebung für Endgeräte aller Art.

Marc Lemarquis ist Director PreSales bei der Firma DriveLock. Zu seinen Aufgaben gehört es, die PreSales-Organisation und die Go-to-Market Strategie in enger Zusammenarbeit mit Vertrieb, Marketing und Services auf die aktuellen Kundenbedürfnisse auszurichten. Der Diplom-Informatiker verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Implementierungen von Security Management Software für verschiedenste Branchen.

Ulrich Herfurth ist Seniorpartner von Herfurth & Partner und Chairman der internationalen Kanzleigruppe ALLIURIS. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der strategischen Rechtsberatung von Unternehmen.

Impulsvortrag

Endpoint Protection mit künstlicher Intelligenz (KI) - Komplexe Bedrohungen stoppen

Marc Lemarquis

- Aktuelle Bedrohungslage
- Was ist künstliche Intelligenz (KI)
- Cyberangriffe mithilfe von KI verhindern
- Fallbeispiele aus dem Umfeld Industrie 4.0 und Office

Moderation

Ulrich Herfurth

Indy4 Round Table um 17:00 h
Ende ca. 19:00 h

c/o

Herfurth & Partner
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Luisenstr. 5, 30159 Hannover
(Galerie Luise)

Herfurth & Partner
Konferenzen
Luisenstr. 5
30159 Hannover

Fax 0511-30756-10
Mail redaktion@herfurth.de

Anmeldung

ich melde mich zur Abendkonferenz an:

Endpoint Protection mit künstlicher Intelligenz

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 17:00 h

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie mir Informationen zu:

- Unternehmensnachfolge
- Unternehmenskauf und Beteiligungen
- Internationales Geschäft
- Compliance und Legal Controlling
- Unternehmensfinanzierung
- Technologie und Digitale Wirtschaft
- Sonstiges

In unseren Konferenzen und Round Tables informieren wir unsere Mandanten und Gäste regelmäßig über aktuelle Themen für Unternehmen. Wir laden Sie daher gerne zu unserer nächsten Konferenz ein. Dabei haben Sie bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu einem weiteren Informations- und Erfahrungsaustausch.

Die Teilnahme ist für kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

(Bitte fügen Sie Ihre Visitenkarte bei oder ergänzen Sie die nachfolgenden Angaben)

| | |
|-------|------------------|
| | Name |
| | Funktion |
| | Firma |
| | Ort |
| | Straße |
| | Telefon |
| | Fax |
| | eMail |
| | weitere Personen |

ePaper

Industrie 4.0 in Eckpunkten

Ein interdisziplinärer Querschnitt

Die zweite Auflage des Reports und Eckpunkte-papiers hat weitere technische Aspekte integriert – vornehmlich aus den Bereichen IT, Daten und Software und mit besonderem Augenmerk auf Sicherheit. Auch die rechtlichen Aspekte sind erweitert, insbesondere zu Datenschutz, Datensicherheit und geistigem und gewerblichem Eigentum an IT-Lösungen und Datenbeständen, sowie zu Netzen, Telekommunikation, Providern und Plattformen. Neu ist auch der Abschnitt zur internationalen Entwicklung in den Ländern USA, Brasilien, Russland, China und Indien.



Industrie 4.0 im Rechtsrahmen

Recht für die digitale Unternehmenspraxis

Der neue Report „Industrie 4.0 im Rechtsrahmen“ beschreibt in den verschiedenen Feldern, welche rechtlichen Rahmenbedingungen die Unternehmensprozesse steuern: Besondere Herausforderungen entstehen aus dem Umgang mit autonomen Prozessen in der Leistungskette, im Qualitätsmanagement, in unternehmens- und in länderübergreifenden Beziehungen und Abläufen. Generierung, Besitz, Verwendung und Verwertung der großen Datenmengen werfen neue Fragen zu Schutz und Zugriffsrechten auf – und verlangen eine privatrechtliche vertragliche Gestaltung. Industrie 4.0 berührt aber auch wichtige andere Bereiche wie Personal und Arbeitsgestaltung, Wettbewerbsrecht, Finanzierung und Rechnungswesen und Beziehungen zu Providern, Plattformen und Netzen. „Industrie 4.0 im Rechtsrahmen“ greift diese Fragen auf und gibt dazu aktuelle Lösungsansätze.



Sie erhalten die E-Paper kostenfrei unter redaktion@herfurth.de